

Protokoll:

Rm Bocklet (CDU) merkt an, die CDU- Fraktion werde dem Beschluss zustimmen. Es könne allerdings nicht sein, dass der zuständige Fachausschuss nur über eine Unterrichtungsvorlage informiert worden sei. Die Verwaltung werde aufgefordert im Werksausschuss Koblenz-Touristik eine Übersicht über die letzten drei Jahre vorzulegen. In dieser Übersicht sollten die Betreiber, die Stände und die Einnahmen enthalten sein.

Herr Steinbach (EB 83) erklärt, dass es in den ersten zwei Jahren keine Richtlinie gegeben habe. Auf Anregung des Rechtsamtes und da man das Sommerfest als öffentliche Einrichtung der Stadt Koblenz betreibe, werde nun eine solche Richtlinie erstellt. Diese werde durch den Stadtrat beschlossen. Durch die Umwandlung in das Sommerfest werde man gezwungen zusätzliche Einnahmen zu generieren. Dies erfolge durch die Gastronomie- und Sponsoringbeiträge.

Rm Altmeier (SPD) lobt den Eigenbetrieb für das Sommerfest. Man müsse verstehen, dass dieser die ADD im Nacken habe, sodass immer auch Geld eingenommen werden müsse. Da allerdings eine hohe Nachfrage bestehe habe er keine Bedenken.

Rm Bocklet (CDU) erklärt, dass er nicht die Beitragshöhe kritisiere sondern das Verfahren. Es könne nicht sein, dass die Satzung nicht im Fachausschuss vorberaten werde.